

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Einfach zu mehr Taschengeld S. 3 **Ferien am See für Kinder mit Diabetes S. 3** **Beim Familientag sind noch Plätze frei S. 5** **Freundschaft: Gaienhofen feiert S. 6** **Karten für »Circus Krone« gewinnen S. 12**

Mit
Stein am Rhein

1. JUNI 2016

WOCHE 22

RA/AUFLAGE 20.679

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Dankbar

Radolfzell hat Abschied von seinem Ehrenbürger Werner Messmer genommen. In einem bewegenden Wortgottesdienst sagten zahlreiche Besucher dem jüngst verstorbenen Wohltäter Lebewohl und bedankten sich persönlich. Dieser Dank ist auch angebracht, denn in Werner Messmers Handeln stand stets eines im Mittelpunkt: seine Liebe zu seiner Heimatstadt Radolfzell. Und dafür sollten die Stadt, die Vereine und Institutionen sowie die Menschen in der gesamten Raumschaft dankbar sein. Denn vieles wäre ohne seine Unterstützung bloßes Wunschenken geblieben.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Eine einsame Kerze zum Gedenken

Bewegender Abschied von Ehrenbürger Werner Messmer



In einem bewegenden Wortgottesdienst nahm Stadtpfarrer Michael Hauser Abschied von Ehrenbürger Werner Messmer.

melt, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Stadtpfarrer Michael Hauser, der den Gottesdienst gestaltete, hob vor allem Werner Messmers unbändige Liebe zu seiner Heimatstadt Radolfzell und den darin lebenden Menschen hervor. »Viele schauen auf das Leben von Werner Messmer zurück und das in tiefer, tiefer

Dankbarkeit«, sagte er. Man käme bei der Vielzahl an sozialer und ehrenamtlicher Unterstützung wohl kaum an ein Ende. »Werner Messmer war beinhart und butterweich. Seine Liebe zu Radolfzell stand aber stets im Mittelpunkt seines Denkens«, so Hauser weiter. Er sei sich sicher, dass sein Vermächtnis in der von Werner Messmer

und seiner Ehefrau Erika gegründeten Stiftung weiterlebe. Dies bestätigte Stiftungsvorstand Karl Steidle: »Wir verneigen uns vor der Lebensleistung von Werner Messmer.« Seit dem Jahr 1998 habe die »Werner und Erika Messmer«-Stiftung mehr als zwei Millionen Euro an Vereine, Institutionen und soziale Einrichtungen aus-

geschüttet. Bei der diesjährigen Ausschüttung wurden rund 100 Vereine mit der Rekordsumme von rund 300.000 Euro bedacht.

Oberbürgermeister Martin Staab versprach den Hinterbliebenen, dass Radolfzell seinen großen Wohltäter und Wegbereiter auch nach dessen Tod nicht vergessen werde. »Werner Messmer hat ein großes Andenken und tiefe Spuren hinterlassen«, betonte Staab. Bewegende Worte fand auch »Narrizella«-Präsident Martin Schäuble, der stellvertretend für alle Vereine sprach: »Unser Werner wusste, wie wichtig eine funktionierende Vereinsstruktur für das Allgemeinwohl ist.« Deshalb war Werner Messmer auch selbst Mitglied in vielen Vereinen.

Am Ende des Gottesdienstes war die Kerze im Chorgestühl erloschen, der letzte Ton der Stadtkapelle war verklungen, nur noch der Wind wehte um das Münster - und Radolfzell hat Abschied von seinem großen Wohltäter genommen.

Die Höri entdecken

Gaienhofen (swb). Am Mittwoch, 8. Juni, findet um 14 Uhr die nächste Rundwanderung »Die Höri entdecken« mit der Wanderführerin des Schwarzwaldvereins Bärbel Liebermann statt. Die Wanderung dauert drei Stunden und findet ab vier Personen statt. Treffpunkt ist am Kultur- und Gästebüro in Gaienhofen. Anmeldung ist unter 07735/81823 möglich. Weitere Termine sind 22. Juni, 20. Juli, 3., 17. und 31. August sowie 14., 21. und 28. September.

- Anzeige -

Infos und Rad-Codierung

Radolfzell (swb). Der ADFC veranstaltet im Rahmen des »Tag des Rades« am 5. Juni in der Zeit von 12 bis 17.30 Uhr einen Informationsstand in der Schützenstraße vor der Volksbank. Dort werden Interessierte über die Angebote der Ortsgruppe informiert. Zeitgleich findet eine Fahrrad-Codierung statt. Dadurch sollen Fahrrad-diebstähle verhindert werden. Interessierte werden gebeten, einen Kaufnachweis sowie einen Ausweis mitzubringen.

Das »Lollipop« ist unterwegs

Mobile Spielaktionen des KinderKulturZentrums

Radolfzell (swb). Auch in diesem Sommer zieht das Team vom KinderKulturZentrum »Lollipop« aus, um Kinder in ihrem Wohnumfeld in Radolfzell und den Ortsteilen zu besuchen. Das »Lollipop« ist unterwegs mit hohen Stelzen, schnellen Bällen, bunten Schwungtüchern, vielfältigen Spiel- und Bewegungsideen und phantasievollen Bastel- und Malangeboten - vor allem aber sind jede Menge Freude an

der Bewegung und Spaß am gemeinsamen Erobern des Wohnraums im Gepäck. Unterstützt wird dieses offene Angebot von den beteiligten Schulen: Die Spielaktionen finden auf dem Schulgelände statt und bei schlechtem Wetter darf in den Räumlichkeiten der Schule gespielt werden. Angebote finden vom 7. Juni bis 15. Juli jeweils von 16 bis 17.45 Uhr an folgenden Tagen statt: Im Juni immer am Dienstag auf dem

Bolzplatz in Radolfzell und Freitag in der Grundschule in Liggeringen. Ab Juli finden Angebote dienstags auf dem Bolzplatz in Radolfzell, donnerstags auf der Wiese am »Lollipop« und freitags in der Grundschule in Liggeringen statt. Bei schlechtem Wetter wird in der Schule gespielt und dienstags und donnerstags im »Lollipop«. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.kinderkulturzentrum.de.

Weinfest im Torkel

Liggeringen (swb). Am Samstag, 11. Juni, lädt der SV Liggeringen zu seinem mittlerweile traditionellen Weinfest ein. Ab 18 Uhr beginnt das Fest und Weine der Spitalkellerei Konstanz und dem einheimischen Weingut Rebholz werden angeboten.

Mit kulinarischen Köstlichkeiten und Live-Musik werden die Gäste verwöhnt. Bei hoffentlich angenehmen Temperaturen soll es wieder für alle ein unvergesslicher Abend werden.

- Anzeige -

Renault **TALISMAN** Grandtour
Premiere am 5.06.
beim Tag des Rades in Radolfzell

Besuchen Sie uns auf der Seemelle. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER

Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

EIN RÄDCHEN GREIFT INS ANDERE

Am kommenden Sonntag, 5. Juni, geht es in Radolfzell wieder rund: Im Rahmen des zweiten verkaufsoffenen Sonntags in diesem Jahr - dem »Tag des Rades« - werden erneut zahlreiche Besucher aus der Region nach Radolfzell pilgern. Auf einem riesigen »Laufsteg« vom See bis zur Seemeile werden sich von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr Motorräder, Oldtimer, moderne PS-Schlitten sowie Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes der neuesten Generation tummeln. Mehr dazu gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 7 bis 10.



DABEI SEIN BEIM ERSTEN SINGENER STADTLAUF

Am kommenden Sonntag steigt der 1. Singener Stadtlauf der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau in der Innenstadt. Knapp 300 Läufer haben sich bislang angemeldet, das können noch einige mehr werden, die sich hier auf die Strecke von 2,4 Kilometern Länge begeben. Auch Menschen mit Behinderung sind willkommen und sogar Hunde können an den Start gehen, um hier mit ihrem Einsatz etwas Gutes zu tun: Denn ein Euro pro Runde jedes Teilnehmers wird zur Spende für zwei karitative Organisationen. Mehr auf Seite 5.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

Mit viel Musik

90 Jahre Musikverein Espasingen

Stockach (sw). 90 Jahre und kein bisschen leise. Der Musikverein Espasingen feiert seinen runden Geburtstag auf seine ureigenste Art – mit der Ausrichtung des Bezirksmusikfests von Samstag, 4., bis Montag, 6. Juni. Auf dem Dorfplatz vor dem Werner- und Erika-Messmer-Haus in dem Stockacher Ortsteil geht es musikalisch los und ab. Am Samstag, 4. Juni, wird ab 19 Uhr zur Jubiläums-party mit der Tanzband »Veteranilli« geladen, die Oldies, Rock und sehr viel Schwungvolles auf dem Notenteller liegen hat. Und auch der Sonntag,

5. Juni, ist voll bepackt mit Harmonischem und Taktvollem. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche in Espasingen, bevor dann um 11.30 Uhr die Bezirkskapellen des Bezirks Homburg Blasmusik vom Feinsten bieten. Am Montag, 6. Juni, klingt die Geburtstagsparty um 17 Uhr mit dem Feierabendhock aus. Es spielen die Jugendkapelle »Musikitos«, die Jubiläums-Spontankapelle und der Musikverein Bermatingen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. **Mehr: www.mv-espasingen.de.**

Stockach (sw). Vorhang auf! Und Manege frei! Für Menschen, Tiere, Sensationen! Einen Riesenzirkus möchte das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies im Rahmen seines Festes am Sonntag, 12. Juni, veranstalten. Von 11 bis 17 Uhr stehen alle Angebote unter der großen Überschrift »Zirkus«. Einen Spiel- und Bastelspaß kündigt Sabine Freiheit im Pressetext an. Und das bedeutet: Nicht nur zuschauen und konsumieren, sondern auch mitmachen und selbst aktiv werden! Besucher dürfen sich als Jongleur oder Luftballonkünstler versuchen, denn mehrere Workshops machen Gäste zu Artisten: »Offene Familienhäuser und thematische Führungen erlauben außerdem einen Einblick in das erste Kinderdorf Deutschlands.« Speis und Trank in Bio-Qualität runden das Zirkusprogramm ab. Noch nicht ganz so »zirkuslike« ist der Kinderflohmarkt, der um 11 Uhr auf dem Gelände des Kinderdorfs startet. Doch zu Akrobaten werden Kinder ab acht Jahren dann um 11, 13 und 15 Uhr beim Jonglage-Kurs, und als Zirkusorchester tritt um 12 Uhr das Jugendorchester WiSeLi mit Musikern aus Winterspüren, Sentenhardt und Liggersdorf auf. Das »Therapeutikum« stellt sich um

Festlicher Salto mortale

Kinderdorf feiert unter dem Motto »Zirkus«



Mitmachen ist erlaubt und erwünscht: Ballonworkshops gehören zum Angebot des Kinderdorffestes in Wahlwies.

swb-Bild: Kinderdorf

13.30 Uhr vor, und um 14.45 Uhr steht das Figurentheater »Däumelinschen« auf dem Programm. Die Bastelaktion dazu startet bereits um 12 Uhr. Ab 16.30 Uhr klingt das Fest mit einem Abschlussprogramm für Kinder und Jugendliche langsam aus. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, und sämtliche Angebote können kostenlos genutzt werden.

Fights und Elfmeter

Stockach (swb). Das runde Leder rollt nicht nur bei der EM in Frankreich. Es rollt auch in Zizenhausen. Die Fußballspielgemeinschaft Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell veranstaltet am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni, ein Fußball-Grümpelturnier auf dem Sportgelände. Dabei sein können Aktive, Passive und Damenmannschaften. Parallel dazu wird nur samstags ein Elfmeterturnier ausgetragen. Eine Mannschaft kann sich sowohl für das Grümpelturnier als auch für das Elfmeterturnier anmelden. Und zwar bei Siegfried Bühler unter 07771/10 32. Oder unter www.fsg-zi-hi-ho.de. Anmeldeschluss ist Samstag, 11. Juni.

Kind wurde angefahren

Stockach (swb). Verletzt wurde ein Kind bei einem Verkehrsunfall am Samstag, 28. Mai, in der Aachbachstraße in Stockach. Gegen 17 Uhr wurde das Opfer seitlich vorne rechts von einem in Richtung Schillerstraße fahrenden Auto erfasst und das Bein überrollt. Die Verletzungsfolge dürfte laut Polizei glimpflich ausfallen. Der Fahrer des Unfallwagens entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.

TÜV SÜD
in Stockach
mit neuer Adresse



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Wir sind umgezogen!

- Haupt- & Abgasuntersuchungen an PKW, Motorräder, Anhänger Wohnmobile bis 3,5 t
- Änderungsgutachten (z. B. Reifen, Fahrwerk etc.)
- Wertgutachten
- Schadengutachten
- Verkauf von Feinstaubplaketten

Das neue Service-Center von TÜV SÜD in Stockach in der Alemannenstr. 6 ist wie folgt geöffnet:

Sommerzeit: Montag und Donnerstag
von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Winterzeit: Montag und Donnerstag
von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen gibt es unter 07771/4426 sowie unter www.tuev-sued.de.

Gärtnersiedlung[®]
Reichenauer

frisch aus dem Hegau

Neu!

– Hofverkauf –

von frischem Gemüse in der
Reichenauer Gärtnersiedlung
ab dem 03. Juni 2016.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Freitag von 14 – 17 Uhr
und Samstag von 9 – 13 Uhr.

Adresse:
Engener Str. 30 in 78224 Singen/Beuren

Zum Mitsingen und Mitfeiern

Mühlingen (swb). Heiter, heilsam, lebensbejahend. Lieder und Melodien präsentieren Heike Wegener mit Gesang und Rahmentrommel, Carlos Mausini mit Gesang, Gitarre, Tubular Bells oder Monochord sowie Carola Fürbaß mit Gesang, Rahmentrommel, Gitarre und Klavier am Samstag, 4. Juni. Von 18 bis 21 Uhr können Besucher im »Neuen Schulhaus für Gesundheit, Kreativität und Kultur« in der Hauptstraße 27 in Mühlingen mitsingen und mitfeiern. Lieder, Improvisationen und Eigenkompositionen laden dazu ein. Die Gäste wer-

den gebeten, ein Kissen und eine Decke zum bequemen Sitzen oder Liegen mitzubringen. Anmeldungen können entweder per E-Mail an mausini@t-online.de oder per Telefon unter 07771/9 19 07 18 erfolgen. Ausführliche Informationen stehen unter www.dasneue-schulhaus.de.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

BVDA

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

AD

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

VERBAND DER

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION
Hähnchenkeulen
100 g € 0,49

immer fit mit
Putenmedaillons
mariniert
100 g € 1,09

AKTION AKTION AKTION
Schweinehals
am Stück oder als Steak
100 g € 0,99

herzhaft deftig zum Vespern
auseigener
Vesperspeck
am Stück
100 g € 1,09

immer wieder beliebt
auseigener
Rohschneider
mild mit Pfefferrand
100 g € 1,69

Grillen mit Freunden
IBERICO
Schweinekotelett
von Pata Negra Schweinen
im Stammhaus nur
100 g € 2,29

natürlich hausgemacht
Kartoffelsalat
100 g € 0,69

aus unserer Wursttheke
Bierschinken
mager
mit viel Schinkeneinlage
100 g € 1,29

herzhaft deftig
Bratwurst
Schweizer Art oder als
Oberländer Bratwurst
bei uns täglich kesselfrisch
100 g € 1,09

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner fein und mild

auch als Paprika-, Broccoly-, Ketchup-, Pfeffer-,
Kräuterlyoner
100 g

1,00

Bauernbratwürste

gebrüht und mild oder roh und deftig
beide ein Genuss
100 g

1,10

Sanchos

pikante Salami nach Chorizo-Art
100 g

1,50

Kasslerspezialitäten

mager in den Sorten Zitronenpfeffer, Knoblauch,
Pfeffer, Bärlauch, Jäger
100 g

1,80

Schweinefilet

schöner Zuschnitt / auch als Filetspiess
100 g

1,59

Gulasch mager

Rind, Schwein und Gemischt
100 g

0,99

Rindernuss

als flache oder runde Nuss
100 g

1,40

Maultaschen hausgemacht

schwäbische Art / mit Kalbsbrät,
Spinat und Hackfleisch
100 g

0,99



Handwerkstradition
seit 1907

Kleine Dienste, die verbinden

Mit der Taschengeldbörse das Taschengeld aufbessern

Radolfzell (gü). Ein bisschen mehr Kohle im Geldbeutel kann wohl jeder Jugendliche gut gebrauchen – auch in Radolfzell: Denn die Handyrechnung zahlt sich nicht von alleine, ein paar neue Klamotten wären cool und im Kino läuft gerade der neuste Blockbuster, der unbedingt beim nächsten Kinobesuch bestaunt werden muss – schließlich will man auf dem Skaterplatz oder auf dem Schulhof mitreden. Gleichzeitig gibt es viele ältere Menschen, die ein bisschen Hilfe im Garten brauchen, beim Laubrechen oder Rasenmähen zum Beispiel. Um diese Menschen verschiedener Generationen zueinanderzubringen, gibt es in Radolfzell die Taschengeldbörse. Diese Börse stellt den Kontakt zwischen Jugendlichen, die ihr Taschengeld ein bisschen aufbessern wollen und älteren oder mobilitätseingeschränkten Menschen

her, die ab und an eine helfende Hand brauchen können. Gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus vermittelt das »café connect« die Radolfzeller Taschengeldbörse. Vermittelt werden Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren, die kleinere Tätigkeiten in Haus und Garten verrichten, einkaufen gehen oder Nachhilfe geben. Jobs im Rahmen der Ta-



Birgit Storz-Kögel vom Mehrgenerationenhaus, Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, und Rolf Weishaupt von der offenen Jugendarbeit, warben am vergangenen Montag für die Radolfzeller Taschengeldbörse.

schengeldbörse sind Tätigkeiten, die keine besondere Qualifikation erfordern und in der Regel im Wohngebiet der Jugendlichen ausgeführt werden. Wie Birgit Storz-Kögel vom Mehrgenerationenhaus, Eva-Maria Beller,

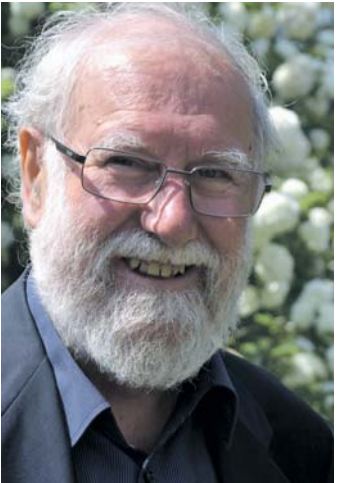
Leiterin der Stadtjugendpflege, und Rolf Weishaupt von der offenen Jugendarbeit am vergangenen Montag erklärten, solle eine Gewinnsituation für beide Seiten entstehen. Das empfohlene Taschengeld beträgt mindestens sieben Euro pro Stunde. Der Rest ist Ver-

handlungssache. Und mitmachen ist einfach: Senioren können die zu erledigende Arbeit beim Mehrgenerationenhaus anmelden. Das Team um Storz-Kögel leitet das Angebot dann an das »café connect« weiter. Dieses wird dann auf der Homepage des Jugendtreffpunktes veröffentlicht – natürlich anonym. Jugendliche, die ihr Taschengeld aufbessern wollen, können sich direkt im »café connect« (Email: info@cafe-connect-rz.de) anmelden. »Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Umgangsformen sind sehr wichtig«, erklärte Weishaupt. Rund 50 Jobs konnten nach Angaben Weishaupts in den zurückliegenden Jahren vermittelt werden.

Seelsorger mit Herz und Seele

Wangen (sw). Für manche seiner Gottesdienste braucht er einen Dolmetscher. Und das obwohl er in Stockach aufgewachsen ist und fließend badisch spricht. Pfarrer Helmut Josef Benkler ist nun, mit 76 Jahren, zwar im Ruhestand, aber er ist immer noch als Seelsorger im Einsatz. Zur Unterstützung in der Seelsorgeeinheit Hörli, da er in Wangen lebt. Aber auch in Villingen als Gehörlosenpfarrer. Und bei diesen Gottesdiensten übersetzt eine Dolmetscherin seine Worte in die Gebärdensprache. Die beherrscht er zwar auch, doch mangels Übung geht es viel zu langsam. Ganz ohne Dolmetscher kam er während seiner aktiven Pfarrzeit aus – 20 Jahre lang wirkte er in der Gemeinde St. Peter und Paul in Singen, danach von 2003 bis 2013 in Konstanz. Am Sonntag, 5. Juni, feiert er sein goldenes Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst ab 10 Uhr in der St. Oswaldkirche in Stockach. Benkler ist ein Pfarrer nahe an der Gemeinde: Kirche müsse in Bewegung bleiben, meint er, und dürfe nie den Bezug zur Basis verlieren. Und: »Der liebe Gott hat mir viel Freude geschenkt. Aber manchmal rede ich mit ihm auch Fraktur.« Wenn die Inspiration für eine Predigt nicht so recht kommen mag, bittet er um Anregungen: »Dann erkläre ich ihm, dass es für ihn auch nicht gut ist, wenn eine Predigt nicht stimmig ist.«

Das wirkt. Ihm fällt immer etwas ein. Auch zu aktuellen Kirchenfragen. Die mögliche Berufung von Frauen zu Diakoninnen begrüßt er. Aber keine »Diakonin light« sollte es sein: »Das frauliche Wesen darf nicht nur in den unteren Rubriken angesiedelt werden.« Helmut Josef Benkler sieht seine Berufung nicht allein im Zwiegespräch mit Gott, sondern auch verwurzelt bei den Menschen: In Wangen fühlt er sich wohl – auch wegen des temperamentvollen Hovawarts Darcy. Von ihm nur »Buele« genannt. Denn Helmut Josef Benkler versteht sich als »waschechter Badener«. Und als Seelsorger mit Herz und Seele.



In Wangen fühlt sich Pfarrer Helmut Josef Benkler wohl, doch sein goldenes Priesterjubiläum feiert er am Sonntag, 5. Juni, um 10 Uhr in seiner Heimatgemeinde Stockach.

swb-Bild: sw



► GIRLSDAY

Beim bundesweiten Girlsday konnten Mädchen in Berufe reinschnuppern, die bislang eher eine Männerdomäne waren. Auch die Radolfzeller Firma »Colfax Fluid Handling« am Standort der »Allweiler GmbH« in Radolfzell ermöglichte den Mädchen an diesem Tag praktische Tätigkeiten sowie technische Berufe kennenzulernen und sich mit den Auszubildenden im Unternehmen auszutauschen. Die Mädchen lernten sowohl den Betrieb als auch die Ausbildungsberufe des Industrie- und des Zerspanungsmechanikers besser kennen, heißt es in einer Pressemitteilung von »Allweiler«. Larissa Scheurer, Kim Schuhwerk und Joana Seifert nutzten die Gunst der Stunde, um bei »Allweiler« reinzuschneppern. So verbrachten die drei – nach einer Führung mit Rainer Biller, Leiter der Ausbildungswerkstatt, einen abwechslungsreichen Nachmittag: Sie führten dort Tätigkeiten im Bearbeiten unterschiedlicher Metalle beim Feilen, Bohren und Biegen am Schraubstock und an den Bohrmaschinen durch.



Der Fanfarenzug der »Narrenzella« feiert am kommenden Wochenende, 4. und 5. Juni, sein 40-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumssause. Los geht es am Samstag mit dem Jubiläumsabend in der Buchenseehalle in Göttingen. Ab 18.30 Uhr werden befreundete Fanfarenzüge und Chris Metzger für Stimmung sorgen. Der Sonntag steht ganz im Zeichen eines zünftigen Frühschoppens am Zunfthaus. Los geht es ab 10.30 Uhr.

Vortrag im Stadtmuseum

Radolfzell (swb). Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung »Aktion T4 Berlin / Radolfzell – Mord im Namen der Volksgesundheit« bietet das Stadtmuseum am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr einen Vortrag. Dr. Petra Schweizer-Martinscheck vom Archiv des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren beleuchtet die Strafverfolgung und Aufarbeitung von NS-»Euthanasie«-Verbrechen. Um Anmeldung unter 07732/81530 wird gebeten.

Frühlingskonzert in Moos

Moos (swb). Am Samstag, 4. Juni, findet um 20 Uhr das Frühlingskonzert des MV Bankholzen im Bürgerhaus in Moos statt. Unter dem Motto »Größte Hits – gestern und heute« werden Besucher bestens unterhalten. Karten für das Jubiläumskonzert gibt es bei Sebastian Rieger unter 07732/53692, Larissa Pfeiffer unter 0176/63833759 oder unter www.musikverein-bankholzen.de/online-reservierung.

Radolfzell (pud). Genau 31 Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren aus ganz Deutschland verbrachten eine ereignisreiche Woche im Naturfreundehaus in Markelfingen. Die Kinder bauten beispielsweise ein Floß, wanderten zum Wild- und Freizeitpark Allensbach und bewiesen sich im Radolfzeller Kletterwerk. Auch stand ein Talentworkshop auf dem Programm. Dies ist nichts Ungewöhnliches, denkt man. Doch diese Ansicht relativiert sich, wenn man weiß, dass die Kinder an Diabetes Typ 1 erkrankt sind. »Eine Evaluation ergab, dass sie sich in dieser Woche diabetesbezogenes Wissen aneignen und Ängste abbauen«, erklärt Birgit Hansel vom Diabetes Forum. Das Forum ist neben dem Hegau-Bodensee-Klinikum Singen und der Deutschen Diabetes Hilfe diabetesDE Veranstalter der Freizeit. Auch die Eltern profitieren von ihr. »Viele machen zum ersten Mal Urlaub ohne ihre Kinder. Für sie stellt dies eine enorme Entlastung dar«, weiß Dr. Christian Döring, Oberarzt am Singener Klinikum. »Die Kinder lernen vor allem, selbstständig und verantwortungsvoll mit ihrer Krankheit umzugehen«, ergänzt Dr. Wolf-Rüdiger



Ferien am See machten 31 Kinder mit Diabetes. Betreut wurden sie unter anderem von Dr. Wolf-Rüdiger Klare (hintere Reihe 2. v. l.) und Dr. Christian Döring (hintere Reihe 5. v. l.).

swb-Bild: pud

ger Klare, Diabetologe und Chefarzt am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell. Eine neue »Lernhilfe« ist das Messsystem »Flash Glucose Monitoring« (FGM). Ein Sensor am Oberarm, der etwa so groß wie eine Zweieuro-Münze ist und dessen Fühler dicht unter der Haut im Gewebe liegt, misst und speichert permanent Daten. Bei jedem Scan mit einem speziellen Lesegerät über den Sensor werden der Glukosewert, der Glukoseverlauf der letzten acht

Stunden und ein Pfeil angezeigt. Dieser gibt an, ob der Glukosewert steigt, sinkt oder unverändert ist. Der Sensor hält 14 Tage. Er kann beim Baden, Duschen oder Schwimmen getragen werden. »Dieses System ist eine große Erleichterung, weil man sich nicht mehr bis zu zwölf Mal am Tag stechen muss, um seinen Zuckerwert zu messen«, so Döring. Von einem »Quantensprung der einfachen Selbstkontrolle« spricht sogar Klare.

Handball satt beim HSC

Radolfzell (swb). Am Samstag, 4. Juni, von 10 bis 14 Uhr findet der »Kempa Handballtag« in der Unterseehalle statt. Da ist eine Menge geboten: Vier Stunden Spiel, Spaß und gute Laune beim HSC Radolfzell in Zusammenarbeit mit »CommEvent Kiel« und dem DHB. Mit den Trainern des HSC und dem Team aus Kiel von Handballcamp.de werden Teilnehmer einen tollen sportlichen Tag erleben und könnten dabei gleichzeitig auch noch neues Trainingszubehör testen.

Ein Flohmarkt für Spielsachen

Radolfzell (swb). Am Samstag, 4. Juni, veranstaltet der evangelische Kindergarten Radolfzell einen Spielzeugflohmarkt von 10 bis 13 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Evangelischen Christuskirche Radolfzell. Bei schlechtem Wetter wird der Flohmarkt in den Gemeindsaal verlegt. Wer Spiele, Bobbycars, Legos oder Puppenwagen verkaufen möchte, kann gegen eine Gebühr in Höhe von sieben Euro einen Tisch reservieren und ab 9 Uhr befüllen. Reservierung unter: kleiderbasar-radolfzell@gmx.de.



VEREINSNACHRICHTEN!

BÖHRINGEN FC 09

Seine Generalversammlung hält der FC Böhringen am Do., 9.6., um 19 Uhr im Clubheim des FC Böhringen ab. Als Tagesordnung sind u.a. Berichte, Satzungsänderung, Wahlen, Vorschau und Verschiedenes vorgesehen. Im Vorfeld um 18.15 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FC Böhringen statt.

RADOLFZELL BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 12.6., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Zum Boulespiel trifft sich die Boule-Gruppe des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell wieder regelmäßig freitags um 17.30 Uhr auf der Anlage Im Wiesengrund in Böhringen. Wer Lust hat Boule zu spielen, ist jederzeit willkommen, auch Neulinge, die mit Gästekugeln eine Schnupperrunde spielen möchten. Infos gibt es bei Ekke Baur, Tel. 07732/53133.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Sternwanderung zur Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins nach Engen lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell am So., 5.6., Mitglieder und Gäste ein. Gleichzeitig feiert die Ortsgruppe En-

gen ihr 125-jähriges Jubiläum. Die Halbtagestour führt vom Seehas-Haltepunkt Welschingen-Neuhausen auf den Hohenhewen, an der Almenhütte vorbei und über Anselfingen zur neuen Festhalle in Engen. Dort ist Mittagessen, anschließend die Festansprache. Rückkehr erfolgt individuell. Wegstrecke: 10 km, je ca. 350 Hm Auf-/Abstieg, reine Gehzeit: 3 Std.; Wanderschuhe mit gutem Profil sind Pflicht; Rucksackverpflegung für unterwegs. Kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder. Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof Radolfzell. Wanderführer und Infos: Walter Bisselli, Tel. 07732/972106. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

Von der Baar in den Schwarzwald wandert der Schwarzwaldverein Radolfzell am 2.6.; Tourverlauf: Bad Dürnheim, Salinensee, Unkenweg, Regenmoor, Schwenninger Moos/Neckarursprung, Hölzlekönig, Bertholdshöfe, Aussichtsturm Wannenbergl, Villingen (Schlusseinkehr). Wanderstrecke: 11 km, Auf-/Abstieg ca. 120 m, Wanderzeit: 3,5 Std.; Personalausweis, Wanderschuh, -stöcke, Rucksackverpflegung erforderlich. Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Radolfzell, Fahrt mit BW-Ticket, vorauss. Rückkehr bis 19 Uhr. Kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder. Wanderführer: Rudolf Halbe, 07732/821791.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »NABU aktiv für Groß und Klein«, Treffen der NABU-Kindergruppe am Do., 2.6., von 14.30-16.30 Uhr, um spielerisch, mit viel Spaß und allen Sinnen die Natur zu erkunden; Treffpunkt: NABU-Pavillon Mettnau, neben der Bushaltestelle Strandbad. »Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähr« der Bodensee-Solarschiffahrt auf dem Untersee am Do., 2.6., Abfahrt um 20.30 Uhr ab Mettnausteg, Rückkehr gegen 22 Uhr. »Auf den Spuren Radolfs« - Stadtführung durch die historische Altstadt am Sa., 4.6., mit Karin Eichhorn, Treffpunkt um 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. »Geführte Wanderung von Liggeringen nach Stahringen« am Sa., 4.6., Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell; Busfahrt mit Rainer Alferi nach Liggeringen, von dort Wanderung vorbei am Friedhof zum Mühlberg, weiter über den Böhlerberg hinunter nach Stahringen, Einkehr im Biohof Zimmermann, anschl. Rückfahrt nach Radolfzell; Gehzeit ca. 2 Std., ca. 150 Hm, Rückkehr nach Radolfzell gegen 18 Uhr; robustes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung erforderlich. »Naturerleb-

nis Mettnau«, Führung am Di., 7.6., von 19-20 Uhr, Treffpunkt: NABU-Infopavillon (neben dem Eingang zum Strandbad Mettnau). »Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...«, Stadtführung mit »echtem Nachtwächter« am Do., 9.6., Treffpunkt um 20 Uhr vor dem Stadtmuseum. Weitere Infos unter Tel. 07732/81-500, info@radolfzell-tourismus.de oder www.radolfzell-tourismus.de; Karten für die Veranstaltungen im Vorverkauf auch in der Tourist-Information erhältlich.

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 2.6., 18 Uhr AB-Gemeinschaft. Sa., 4.6., 10 Uhr Spielzeugbasar Kindergarten. Mo., 6.6., 19.30 Uhr Kirchengemeinderat. Di., 7.6., Gesprächskreis abrahamitische Religionen. Mi., 8.6., 15 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital; 16 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore; 18 Uhr Konfirmandenanmeldung. Freie Plätze in der Computeria des MGH. Am 2.6. beginnt von 10-11.30 Uhr ein neuer Computerkurs im Mehrgenerationenhaus für alle, die PC-Grundkenntnisse haben. Engagierte Ehrenamtliche behandeln die Themen Word für Einsteiger, E-Mail u. Internet (Kursgebühr).

Anmeldung beim MGH-Büro,

07732/952766, mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de; wenige Plätze sind noch frei.

Angebote im Mehrgenerationenhaus Radolfzell, Tegginerstr. 16:

»Alleinerziehenden-Treff«: jeden letzten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr im MGH oder nach Vereinbarung; alle Väter u. Mütter mit ihren Kindern sind eingeladen; mit Kinderbetreuung. »Generationencafé«: jeden Mittwoch von 9-11 Uhr. »Wer singt mit?«: jeden 1. u. 3. Sonntag von 18-20 Uhr mit Jutta André; für alle Interessierten, die gerne singen. »Suppenglück«: Jeden Montag von 12-13 Uhr verwöhnt Sie unser ehrenamtliches Suppenglücksteam mit einer frisch zubereiteten Suppe mit Zutaten aus der Region. Infos über das MGH-Büro unter 07732/9527-66 oder mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de. Träger: Diakonisches Werk des ev. Kirchenbezirks Konstanz.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 4./5.6.2016:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.

Link), Auftakt Projekt Grüner Gockel; parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. M. Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 4./5.6.2016:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 9.30 Uhr Kinderfrühstück im Meinradshaus für Grundschüler, Thema: Fußball-EM - wir zeigen Teamgeist; 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Kommunalpolitik hautnah erleben

Liggeringer Grundschulkinder zu Gast bei Ortsvorsteher Hermann Leiz

Liggeringen (swb). Die vierte Klasse der Liggeringer Grundschule setzte sich mit dem Thema »Erkundung des Heimortes« auseinander und kam auf die Idee, direkt im Rathaus von Liggeringen auf Spurensuche zu gehen. Fragen zur Geschichte, zur Einwohnerzahl, Struktur und auch zum schrecklichen Ereignis der Bombardierung von Liggeringen während des zweiten Weltkrieges wurden gemeinsam mit der Schulleiterin und Lehrerin Dagmar Vollmer notiert.

Ortsvorsteher Herrmann Leiz war gerne bereit, die Fragen zu beantworten und empfing die Kinder im Rathaus von Liggeringen. Dort gab es zunächst eine sehr interessante Führung. Verschiedene Ansichten und Flurkarten und ein über hun-



Ortsvorsteher Hermann Leiz stand den Liggeringer Grundschulkindern Rede und Antwort.

dert Jahre alter Tresor der Liggeringer Ortsverwaltung wurden gezeigt. Die sich ebenfalls dort befindende alte Kanone, deren Zwillingstück heute noch jährlich anlässlich des Radolfzeller Hausherrenfestes in Radolfzell am See abgefeuert

»Sitzung« im Sitzungssaal des Liggeringer Rathauses durften dann die Kinder Ortsvorsteher Leiz ihre gesammelten Fragen vortragen. Mit genauer Kenntnis und vielen Details beantwortete der Ortsvorsteher alle ihm gestellten Fragen. Der spannende Abschluss war der Besuch des Dachbodens des Rathauses, wo viele Fledermäuse wohnen. »Das war ein super Vormittag, den kann heute nichts mehr toppen«, meinte denn auch Lillith Eriberti, eine Schülerin der vierten Klasse, zum Abschluss des äußerst interessanten Vormittages.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
04./05.06.2016:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Loup de Mer	100 g	€ 1,69
Schollenfilet	100 g	€ 2,69
Zanderfilet	100 g	€ 2,39

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringssalat »Apfel - Lauch«	100 g	€ 1,79
Flusskrebssalat »Normandie«	100 g	€ 1,89

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrlé)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		www.schulergmbh.de

Lili Marleen zum Abschied

Region sagt Wohltäter Werner Messmer Lebewohl

Radolfzell (gü). In einem bewegenden Wortgottesdienst hat die gesamte Region Abschied von Radolfzells Ehrenbürger und Wohltäter, Werner Messmer, genommen. Der großzügige Mäzen ist am vergangenen Samstag, 21. Mai, nach langer, schwerer Krankheit nur wenige Tage nach seinem 89. Geburtstag im Radolfzeller Krankenhaus verstorben (das WOCHENBLATT berichtete).

Zahlreich hatten sich die Menschen der Raumschaft versammelt, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Zu den Trauergästen zählten auch Landrat Frank Hämmerle, Regierungspräsident Dr. Jörg Schmidt und der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung - deren Beiwohnen des Wortgottesdienstes auch verdeutlichte, welchen Stellenwert Werner Messmer in der gesamten Raumschaft eingenommen hatte.

Überhaupt, Heimatliebe habe im Leben von Werner Messmer stets eine tragende Rolle gespielt, wie Radolfzells Stadtpfarrer Michael Hauser in seiner Predigt betonte: »Seine Liebe zur Radolfzell und seinem Geburtsort Espasingen stand stets im Mittelpunkt seines Handelns.« Viele Menschen schauen auf das Leben von Werner Messmer aus tiefster Dankbarkeit zurück. Karl Steidle, Vorstand der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung, ver-



In einem Wortgottesdienst hat die Region am Montag Abschied von Radolfzells Ehrenbürger und Wohltäter, Werner Messmer, genommen.

neigte sich vor der Lebensleistung des Verstorbenen. Allein seit 1998 habe die Stiftung über zwei Millionen Euro für soziale Einrichtungen, Institutionen und Vereine ausgeschüttet. 2016 wurden rund 100 Institutionen mit der Rekordsumme von 300.000 Euro bedacht. Radolfzells Oberbürgermeister Martin Staab schloss sich den Dankesworten an: »Werner Messmer war in seinem Geschäftsleben viel auf Reisen, doch sein Herz war stets in seiner Heimat - und in dieser Hei-

mat werden wir ihn nicht vergessen.« Vor allem Radolfzell, Stockach und Espasingen bleiben Orte der Wohltaten Werner Messmers. Martin Schäuble, Präsident der Radolfzeller Narrenzunft »Narrizella«, hatte stellvertretend für alle Vereine einen ganz besonderen Abschiedsgruß für Werner Messmer vorbereitet: Mit einem einfachen »Werner mach's gut« und dem vom verstorbenen so sehr geliebten Stück »Lili Marleen« sagte er seinem Freund und Wegbegleiter Lebewohl.

In den Startlöchern

Spontan noch zum Inline-Cup anmelden

Singen (stm). Noch elf Tage bis zum zweiten Hegau-Famili-entag. Am 12. Juni werden Jung und Alt im Singener Münchriedstadion wieder Spiel und Spaß hautnah erleben. Und die Vorbereitungen für den Famili-entag laufen auf Hochtouren. Zahlreiche Gruppen starten beim Inline-Cup. Doch auch spontan können sich noch Schulklassen und in diesem Jahr erstmals Vorschulklassen anmelden. Die Startgebühr übernehmen die Veranstalter. Ob auf Inlinern, Dreirad oder Kettcar - dies bleibt jedem Teilnehmer selbst überlassen. Beim Rundkurs um das Friedrich-Wöhler-Gymnasium geht es dabei keineswegs um Schnelligkeit, sondern wie überhaupt beim Hegau-Famili-entag steht der Spaß stets im Vordergrund. Anfeuern ist dabei vom Start weg ab 11.30 Uhr nicht nur erlaubt, sondern Pflicht. Denn Sieger sind beim großen Famili-entag in Singen alle, die mitmachen. Natürlich werden die Teilnehmer des Inline-Cups wie 2015 wieder in tollen Kostümen an den Start gehen. Die meisten haben diese in den letzten Wochen selbst kreiert. Doch auch Spontan-Verkleidungen - etwa aus dem Fastnachtsfundus oder kurz vor der Europameisterschaft als Fußballfan - sind möglich. Übrigens, der Start beim Inline-Cup freut auch die Klassenkasse: 100 Euro sind bei Start garantiert - die drei Erst-



Natürlich können sich für den Inline-Cup beim zweiten Hegau-Famili-entag am Sonntag, 12. Juni, im Singener Münchriedstadion auch ältere Schulklassen noch spontan anmelden. Eine Verkleidung ist schnell gefunden.

platzierten freuen sich gar über die doppelte Summe. Schirmherr des zweiten Hegau-Famili-entags ist Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. »Gute zwischenmenschliche Beziehungen sind wichtig im Beruf, der Freizeit oder im öffentlichen Leben. Die Familie ist dafür ein ganz zentraler Ort. Umso wichtiger ist es daher auch, als Familie diese zwischenmenschlichen Beziehungen zu leben. Dafür haben wir den Hegau-Famili-entag geschaffen. Hier können und sollen sich Familien aktiv betätigen und gemeinsam Zeit mitei-

ander verbringen. Zeit, um Zwischenmenschliches zu erleben und zu stärken!«, betonte Häusler gegenüber dem WOCHENBLATT. Motto beim Hegau-Famili-entag am Sonntag, 12. Juni, von 11 bis 16 Uhr: einfach mitmachen und ausprobieren. Übrigens bei der großen Famili-entag-Tombola warten tolle Preise. Einzige Voraussetzung: den Coupon in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS ausfüllen und in die Lostrommel werfen und bei der Auslosung ab 15 Uhr beim Hegau-Famili-entag auf den eigenen Namen hoffen.

—Anzeige—

Stadtlauf durch die
Innenstadt von Singen

Start und Ziel
Am Hohgarten

Je gelaufener Runde
spendet die Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
einen Euro.
Die Spendensumme
geht an
„Menschen helfen e. V.“
und die
„Bürgerstiftung Singen“

Anmeldungen über
www.laufend-mithelfen.de



5. Juni 2016

SINGEN

1. Stadtlauf der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau

www.laufend-mithelfen.de

1. Volksbank Stadtlauf in Singen am 5. Juni

»Laufend mithelfen« für die Bürgerstiftung und »Menschen helfen«



Eine Stadt voll Läufer für den guten Zweck, das Wünschen sich die Organisatoren am kommenden Sonntag beim 1. Stadtlauf der Volksbank. Das Bild entstand bei einem Bergelauf der Volksbank, dem Vorgänger dieser Aktion.

Am kommenden Sonntag 5. Juni stehen die Zeichen auf Start für den 1. Stadtlauf der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau in Singen. Mitmachen können alle. Denn der Lauf dient dem guten Zweck. Für jede absolvierte Runde spendet die Volksbank eG einen Euro. Noch bis zum 2. Juni kann man sich anmelden unter www.laufend-mithelfen.de. Kurzfristige Anmeldungen sind am Starttag selbst gegen eine Nachgebühr möglich. Der Stadtlauf ist als offener Volkslauf angelegt, an dem jeder einzeln oder in Gruppen teilnehmen kann. »Wir freuen uns besonders, wenn auch Menschen mit Behinderung teilnehmen«, so Daniel Hirt, Vorstandsmitglied der Volksbank eG. Jeder Teilnehmer kann die Strecke mit einer Länge von circa 2,4 Kilometern von 13 Uhr bis 15.30 Uhr beliebig oft ablaufen, wobei sich der Erlös ganz nach dem Motto »laufend mithelfen« mit jeder weiteren Runde erhöht. Denn pro gelaufener Runde spendet die Volksbank eG einen Euro. Und hier geht es lang: Die Läufer starten Am Hohgarten beim Rathaus. Dann laufen Sie zur Ekkehardstraße biegen in die Scheffelstraße und Schwarzwaldstraße bis zur August-Ruf-Straße.

Weiter geht es die Hegastraße entlang bis zur Hauptstraße, dort über die Aachbrücke und dann an der Bahnlinie entlang bis zur Tennishalle. Von dort führt die Strecke am Festplatz entlang über die Aachbrücke in den Stadtgarten zurück zum Hohgarten. Der Erlös des Spendenlaufs, der zukünftig jedes Jahr stattfinden soll, kommt wechselnden sozialen Einrichtungen zu Gute. In diesem Jahr werden mit der erlaufenen Spende zu jeweils gleichen Teilen »Menschen helfen e.V.« und die Bürgerstiftung Singen unterstützt. Schirmherr der karitativen Veranstaltung ist der Oberbürgermeister der Stadt Singen, Bernd Häusler, der auch selbst beim Stadtlauf der Volksbank eG mitlaufen möchte. Er sagt: »Noch nie war es so einfach, sich sportlich zu betätigen und für einen guten Zweck zu engagieren. Der Volksbank-Stadtlauf macht's möglich!« Auch Nichtläufer wird mit einem Rahmenprogramm Spaß und Unterhaltung geboten. Verschiedene Musikkapellen sorgen für die nötige Stimmung. Um das leibliche Wohl und die Sicherheit mit Streckenposten kümmert sich der Stadt-Turnverein Singen 1883 e.V., Abteilung Leichtathletik.

Snacks für die Bienen

Insektenfreundliche Aussaat soll Nahrungsloch stopfen

Stockach (sw). Von Stockach hinaus in die Welt. Die blühende Aktion zum »Apfelfest« 2015 mit dem »Tatort Oberstadt« und Aktionen rund um die Biene hat für Aufsehen gesorgt, erklärt Bianca Duventäster vom Bezirksimkerverein Stockach: Im »Bienen-Journal« erschien ein großer Artikel darüber, sie wurde aus Luxemburg wegen eines Vortrags angefragt, und auch vor dem Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbund wird sie von der Aktion berichtet. Doch nicht nur global, sondern auch lokal wirkt das Projekt nach: Am Stadtwall hinauf zur Stockacher Oberstadt wurde auf einer Brachfläche bienenfreundliches Saatgut ausgestreut.

Während des letzten »Apfelfests« hatten sich Bezirksimkerverein sowie Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) bienenfleißig ein besonderes Projekt einfallen lassen: So wurden auch Kinder mit Bienenmotiven geschminkt und anschließend von dem Fotografen Roland Hübler abgelichtet. Für jedes geschminkte und fotografierte Kind spendeten HHG und Foto Hübler einen Euro, die dabei erzielte Summe wurde von HHG aufgerundet, und so kamen 150 Euro für den Ankauf einer Pflanzensaatmi-



Decken den Tisch für die Bienen: Am Stadtwall säten Anja Schmidt und Siegfried Endres von HHG, Oswald Stetter, dem Leiter der Stadtgärtnerei, Simone Weber von HHG und Bianca Duventäster vom Bezirksimkerverein Stockach eine insektenfreundliche Saatmischung aus.

swb-Bild: sw

schung für nektarsuchende Insekten zusammen. Sie werden laut HHG-Chef Siegfried Endres im Lugoweg, in der Weißmühlenstraße und eben auch am Stadtwall mit Unterstützung der Stadtgärtnerei und deren Chef Oswald Stetter eingesät. Insgesamt werden so gut 500 Quadratmeter Blumenwiese mit lockender Pflanzenpracht entstehen. Eine Art gedeckter Tisch für die Bienen, die immer größere Schwierig-

keiten bei der Nahrungssuche haben. Doch mit der Aussaat auf Stockachs Wiesen verschwinden die Bienen nicht wieder in ihrem Korb. Beim nächsten »Apfelfest« mit verkaufsoffenem Sonntag am 9. Oktober wird es eine Fortsetzung der schwirrenden Aktion geben, verspricht Bianca Duventäster. Doch mehr wollen sie und HHG-Vize Anja Schmidt nicht verraten. Nur soviel: »Ohne Bienen keine Äpfel.«



Die Stadtmusik Stockach unter Helmut Hubov beschwört den Frieden.

swb-Bild: Stadtmusik

Unverzichtbarer Begleiter

Stadtmusik Stockach würdigt musikalisch den Frieden

Stockach (swb). Ohne ihn ist alles nichts. Doch wer ihn lange kennt, weiß ihn meist nicht mehr zu schätzen. Darum ist es gut, dass die Stadtmusik Stockach bei ihrem Konzert am Samstag, 4. Juni, um 20 Uhr im Wohnparc Stumpp in der Radolfzeller Straße an den »Frieden« erinnert. Bereits bei einem Konzert in der Singener Stadt-

halle Anfang Mai hatte die Stadtmusik die musikalische Geschichte des Friedens erzählt, nun wiederholt sie diese wichtige Geschichte noch einmal in ihrer Heimatstadt. »Joyride« und »Fantasia in G«, beide mit Elementen von Beethovens Neunter und Friedrich Schillers »Ode an die Freude«, bilden den Rahmen zu diesem

besonderen Konzert. Drei ruhige Stücke gehören zudem zum Repertoire. Darunter laut Presetext der Klassiker »Amazing Grace« und »Gone« des Komponisten Scott McAllister. Ruhig ist auch »Et in Terra Pax«. Das Konzert rundet der dreistimmige Kanon »Dona nobis pacem - Gib uns Frieden« ab. **Der Eintritt ist frei.**

Da rollen die Würfel

Stockach (swb). Es darf gespielt werden. Am Mittwoch, 8. Juni, laden die Malteser Stockach ab 15 Uhr in ihre Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 zum Spielenachmittag ein. Nach Anmeldung unter 07771/87 75 03 steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Mehr unter www.malteser-stockach.de.

Lebensenergie und Geomantie

Hohenfels (swb). Lernen Sie den Lebensraumgarten in Hohenfels kennen! Eine »geomantische« Gartenführung wird am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, jeweils um 14 Uhr von der Geomantin Sandra Ties und Wolfgang Schrader angeboten. Die Führung dauert etwa zwei Stunden.

»Blumhof« trifft sich

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Zweckverband »Interkommunales Gewerbegebiet Blumhof« kommt am Dienstag, 14. Juni, um 17 Uhr im »Seeum« in der Seestraße 5 in Bodman zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen Mitteilungen und Bau-gesuche im Verbandsgebiet.

Im Zeichen der Freundschaft

Kranzniederlegung am Ehrenmal

Gaienhofen (pud). Seit mehr als dreißig Jahren kommen die Partnergemeinden Gaienhofen und Saint-Georges-de-Didonne über Himmelfahrt zu einem Freundschaftstreffen zusammen. Organisiert vom Verein europäischer Freundschaft Gaienhofen (VeF) führen in diesem Jahr 102 Teilnehmer aus Gaienhofen und dem schweizerischen Steckborn an den Atlantik. Mit dabei war erstmalig eine Gruppe der Jugendfeuerwehr, die als Dank für ihr Engagement während der Jumelagefeier auf der Höri im vergangenen Jahr eingeladen worden war. Beim offiziellen Empfang versprach der Didonner Bürgermeister Jean-Marc Bouffard auch in Zukunft den Austausch weiterzuentwickeln, neue Initiativen zu fördern, gemeinsame Projekte zu unterstützen und die europäische Freundschaft nicht aus den Augen zu verlieren. Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch und VeF-Präsident Anton Breyer über-



Vier Tage lang feierten 102 Teilnehmer aus Gaienhofen und Steckborn mit ihren Freunden aus Saint-Georges-de-Didonne. Ein Höhepunkt war ein Fest auf dem Kirchplatz mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten.

swb-Bild. pud

gaben einen finanziellen Beitrag für die Fahrt einer Schülergruppe aus Saint-Georges-de-Didonne nach Straßburg, wo eine Begegnung mit Schülern aus Gaienhofen geplant ist. Ein Höhepunkt des Treffens mit einem umfangreichen Programm war ein kleines Volksfest auf dem Kirchplatz mit Musik der

Gaienhofener Band »Late Passion«, einer Volkstanzgruppe aus der Region, köstlichen Leckereien und traditionellem deutschen Bier. Am Tag der Abreise legten Eisch, sein Stellvertreter Bernd Sutter und Breyer einen Kranz am Ehrenmal der Gefallenen des Zweiten Weltkriegs nieder.

»TangoTheater« im Bootsstüble

Wangen (swb). Der Kultursommer in der großen Scheune des Bootsstübles in Wangen ist eröffnet und bietet einen Abend lang den passenden Rahmen mit Tango Argentino für Augen und Ohren und Theater für Seele und Sinne. Die Schauspielerin Claudia Godart hat ihrem Bühnenprogramm »Via Sarandi No. 2 - Maria und die Kunst des Curry« erfolgreich die Hingabe und die Leidenschaft des argentinischen Tango dazugefügt. Und damit gleich zwei großartige Musikerinnen, Jeanette Roth-Fritz und Bettina Kunz, die mit ihren Instrumenten und der Musik ebenso verschmelzen wie das hinreißende Tango-Tanzpaar Dagmar und Wolfgang Steinhäuser. Interessierte können diese Mischung am Freitag, 3. Juni, um 20.30 Uhr im Bootsstüble in Wangen erleben.

»Summer-Nights« eröffnet

Radolfzell (swb). Das Eröffnungskonzert der »Mettnau-Summer-Nights« findet am 3. Juni um 20 Uhr mit dem Trio »Macchiato Orient Express« in der alten Konzertmuschel statt. Als Georges Nagelmacker am 5. Juni 1883 in Paris seinen ersten Luxuspersonenzug ins rumänische Giurgiu schickt, ahnt er nicht, dass er damit einen Mythos kreiert. Als Orient Express verbindet sein Zug kurze Zeit später einmal pro Woche Paris und Konstantinopel, durchstreift in 67,5 Stunden fast ganz Europa und verknüpft die dazwischen liegenden Metropolen zu einer Perlenschnur der Kultur. Das Trio Macchiato besteigt mit seinem gleichnamigen Programm den Orient Express. Die Herkunft der Bandmitglieder und ihre vielfältigen musikalischen Interessen machen es möglich.

Taten statt Worte

Gaienhofen (swb). Die Minikantorie und die Band der Evangelischen Schlossschule Gaienhofen präsentieren am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr sowie am Samstag, 11. Juni, um 18 Uhr jeweils in der Melancthonkirche Gaienhofen das Musical »Der barmherzige Samariter«. Mit fetzigen Liedern, Spielszenen und Tanzeinlagen wird die Minikantorie die Geschichte vom barmherzigen Samariter erzählen. Zum Inhalt: Es geht um »Taten statt Worte!« als ein Mann auf dem Weg nach Jericho von Räubern überfallen wird. Schwerverletzt bleibt der Mann nach dem Überfall liegen. Lange hilft ihm niemand, bis sich endlich ein fremder Mann aus Samaria erbarmt. Er bringt den Verletzten zu einer Herberge und bezahlt dafür, dass man den Fremden gesund pflegt.

Hort soll offen bleiben

GEB überreicht Unterschriften an Bürgermeisterin

Radolfzell (swb). Im Herbst 2015 hat der Gemeinderat die Schließung des Horts »Villa Finckh« beschlossen (das WOCHENBLATT berichtete). Um das Interesse unter den Kindergarteneltern an einem Hortangebot abzufragen, hat die Radolfzeller Mutter Constanze Werdermann mit Unterstützung des Gesamtelternbeirats Kindertageseinrichtungen (GEB Kita) in allen Einrichtungen der Stadt Unterschriftenlisten ausgelegt. Diese Unterschriftenlisten mit 41 Unterschriften wurden nun Bürgermeisterin Monika Laule und Anette Hemmie, Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung, übergeben. Diese Zahl



Anette Hemmie, Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung und Bürgermeisterin Monika Laule erhalten von Susanne Pantel, Antje Groll und Constanze Werdermann (GEB Kita) Unterschriftenlisten zum Erhalt eines Hortangebotes.

swb-Bild: GEB Kita

steht für 41 Kinder, die in Zukunft ein Hortangebot nutzen wollen. Der GEB Kita setzt sich bei der Stadt für ein pädago-

gisch hochwertiges und dem Elternbedarf entsprechendes Betreuungsangebot der zukünftigen Grundschüler ein.